



Jahresrechnung 2021

Abstimmung

Sonntag, 15. Mai 2022

Öffentliche Orientierungsversammlung

Mittwoch, 20. April 2022, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Bühler

INHALT

Das Wichtigste in Kürze	3
Übersicht Jahresrechnung 2021	5
Bericht GPK.....	6
Antrag des Gemeinderates.....	8
Erfolgsrechnung gestuft	9
Erfolgsrechnung Artengliederung	10
Investitionsrechnung Artengliederung.....	14
Geldflussrechnung.....	15
Bilanz	16
Veränderung Spezialfinanzierungen	17
Erläuterungen zu Positionen	18
Erfolgsrechnung.....	18
Investitionsrechnung.....	18
Bilanz	18
Erläuterungen aus den Ressorts.....	19
Verwaltung	19
Hochbau	19
Zivilstandsamt Mittelland Appenzell Ausserrhoden	20
Primarstufe.....	20
Oberstufe Bühler-Gais.....	21
Tiefbau.....	22
Abwasser- und Meteorleitungen	22

Wasserversorgung	22
Kultur	23
Kommission Gesellschaft und Soziales	23
Forum 55	23
Kinderbetreuung.....	24
Soziale Dienste Appenzeller Mittelland	24
Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach	25
Fondskommission	25
Ortsplanung	25
Umwelt Abfall	26
Baubehörde	26
Standortförderung.....	26
Anhang	27
Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung	27
Anlagespiegel Finanzvermögen	30
Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	31
Beteiligungsspiegel Finanzvermögen.....	32
Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen.....	33
Rückstellungsspiegel und Gewährleistungsspiegel.....	33
Eigenkapitalnachweis.....	34
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	34
Kreditrechtliche Angaben	34
Finanzkennzahlen	35
Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	37
Investitionsrechnung Funktionale Gliederung.....	41
Finanzkompetenzen.....	42
Liegenschaftsverzeichnis.....	43

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bühler

Das Jahr 2021 war in Bühler geprägt von vielen Anlässen, die wo immer möglich und sicher durchgeführt wurden: Sei es von Vereinen (vielen Dank) oder auch der Gemeinde selber. Im zurückliegenden Jahr wurden ebenfalls einige Reglemente überarbeitet, damit diese möglichst im Jahr 2022 den Stimmberechtigten zur Diskussion und anschliessend der Genehmigung vorgelegt werden können. Dies wurde u.a. nötig, damit die schon seit Jahren geführten Spezialfinanzierungen (z.B. Wasser oder Heim) auch in Zukunft als solche geführt werden können. Dies, damit Schwankungen aus den Ressorts, die über eigene Einnahmen verfügen, ausgeglichen werden können.

Schlussergebnis

Knapp CHF 204'000 Verlust weist die Gemeinde Bühler im 2021 aus. Das sind rund CHF 110 pro Einwohnerin und Einwohner. Einerseits sind dies gute Nachrichten, denn budgetiert war ein Minus von über einer Million. Andererseits zeigt es auf, dass eine ausgeglichene Rechnung trotz sorgfältiger Umsetzung und überdurchschnittlicher Steuereinnahmen herausfordernd bleibt.

Steuern

Mit CHF 5.7 Mio. wurden knapp CHF 800'000 mehr Steuern eingenommen als budgetiert. Wie üblich konnten die Steuern der natürlichen Personen relativ gut abgeschätzt werden, auch wenn sich die Prognosen aufgrund der Pandemie glücklicherweise als etwas zu defensiv erwiesen haben. Alle anderen Steuern sind viel schwieriger abzuschätzen, weil sie von Jahr zu Jahr viel stärker variieren. Der Steuerüberschuss resultiert denn auch zum grösseren Teil daraus, dass fast sämtliche andere Steuern über dem Budget lagen: Vorjahressteuern, Quellensteuern, Steuern der juristischen Personen und Grundstückgewinnsteuern. Einzig die Handänderungssteuern waren unter Budget.

Zinsen

Die Darlehenspolitik der Gemeinde ist, die Verbindlichkeiten gut über die Zeit zu diversifizieren. Dies ist gerade in Zeiten von unsicheren Leitzinsentwicklungen wichtig. Eine Folge davon ist, dass die fälligen Zinsen etwas höher sind. Damit werden jedoch mittelfristig Zinsrisiken abgedeckt.

Investitionen

Wie üblich wurde bei der Investitionsplanung die Balance gesucht, einerseits eine nachhaltige Erneuerung anzustreben und andererseits den Gemeindehaushalt kurz- und langfristig nicht überzustrapazieren.

Ausblick

Bühler hat ein sehr lebendiges Dorfleben. Dies ist ein grosser Wert, den es zu erhalten und zu pflegen gilt. Dagegen legt das überdurchschnittlich gute Jahr 2021 offen, dass es eine sehr grosse Herausforderung ist, in der Gemeinde Bühler ein ausgeglichenes Resultat vorzulegen. Die Steuereinnahmen pro Kopf sind deutlich unter dem Kantonsdurchschnitt. Es bleibt eine zentrale Aufgabe des Gemeinderates, Wege und Mittel zu finden, die finanziellen Herausforderungen zu meistern.

Der Gemeindepräsident

Der Präsident der Finanz-und
Strategiekommission

Jürg Engler

Stefan Heer

ÜBERSICHT JAHRESRECHNUNG 2021

In CHF	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Erfolgsrechnung			
Ertrag	11'733'020.83	11'470'473.00	11'211'567.34
Aufwand	11'936'593.35	12'666'783.00	11'955'882.90
Ertrags-/ Aufwandüberschuss	-203'572.52	-1'196'310.00	-744'315.56
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	204'632.13	193'000.00	33'308.00
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestition	204'632.13	193'000.00	33'308.00
Bilanz			
	31.12.2021	Veränderung	31.12.2020
Finanzvermögen	8'215'683.78	929'220.08	7'286'463.70
Verwaltungsvermögen	13'661'976.12	-453'167.87	14'115'143.99
Fremdkapital	12'962'660.44	235'312.64	12'727'347.80
Eigenkapital	8'914'999.46	240'739.57	8'674'259.89
Bilanzsumme	21'877'659.90	476'052.21	21'401'607.69

BERICHT GPK

A. Rechnungsprüfung

Die Stimmberechtigten von Bühler stimmten am 29. November 2020 dem Voranschlag 2021 zu. Das Budget sah bei einem Steuerfuss von 4.0 Einheiten ein Defizit von CHF 1'196'310 vor. Die Rechnung 2021 schliesst nun mit einem Defizit von CHF 203'572 ab. Einzelheiten zu den Ressorts können dem Eingangskommentar sowie den Rechnungskommentaren entnommen werden.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, bGS 151.11 und Finanzhaushaltsgesezt, bGS 612.0) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen und Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Die Verantwortung der Revisionsstelle ist es, aufgrund der durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung ist in Übereinstimmung mit den gesetzlichen

Vorschriften vorgenommen worden. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass die Revisionsstelle hinreichende Sicherheit

gewinnt, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Bestätigung des Prüfungsergebnisses der BDO AG

Als Revisionsstelle hat die BDO AG die vorliegende Jahresrechnung der Gemeinde Bühler, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Gemäss Beurteilung der BDO AG entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Sie empfiehlt daher der GPK, Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

B. Geschäftsprüfung

Die **Rechnungsprüfung** obliegt vollumfänglich der externen Revisionsstelle, ist also durch Fachpersonen sichergestellt. Sie erstellt einen detaillierten Bericht mit den Prüfergebnissen zuhanden der GPK und des Gemeinderates. Die **Geschäftsprüfungskommission** überprüft laufend die Geschäfte und Tätigkeiten des Gemeinderates, der Behörden und der Kommissionen aufgrund der vorliegenden Protokolle. Sie führt Gespräche mit den Ressortverantwortlichen. Es wird bei Bedarf direkt bei den Gemeinderäten oder

Verwaltungsangestellten nachgefragt und Abläufe geklärt. Dies soll zeitnah ein Controlling von Beschlüssen sicherstellen.

Prüfungsumfang und Prüfungsergebnis

Wie in obigem Abschnitt ausgeführt umfasst die Prüfung der GPK

- Geschäfte und Tätigkeiten des Gemeinderates aufgrund der vorliegenden Protokolle
- Tätigkeiten in den Behörden und Kommissionen aufgrund der vorliegenden Protokolle
- Geschäfte aufgrund der vorliegenden Jahresrechnung

Somit hat die GPK die Möglichkeit, die Geschäftsabläufe während des Jahres zu überwachen und zu prüfen.

In persönlichen Gesprächen werden wichtige Themen aufgegriffen und besprochen. Dabei verlangt die GPK die für die Prüfung notwendigen Unterlagen zur Einsicht.

In einem schriftlichen internen Bericht hat die GPK die Prüfungsergebnisse festgehalten und Empfehlungen formuliert. Insbesondere hat die GPK zu den folgenden drei Punkten Empfehlungen bzw. Erwartungen abgegeben:

- **Protokolle: Inhalt und Zustellung an GPK**
- **Prozesse in der Verwaltung**
- **Personelle Veränderung in der Verwaltung**

Zudem überprüft die GPK ob und wie ihre Empfehlungen, Feststellungen bzw. Forderungen aus den Vorjahren vom Gemeinderat aufgenommen bzw. umgesetzt werden. Leider muss sie feststellen, dass der Gemeinderat die Beanstandungen oft zögerlich angeht.

Der interne Bericht wird an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat, dem Gemeindeschreiber und dem Gemeindegassier besprochen. Die BDO AG, vertreten durch den Prüfungsverantwortlichen, sowie alle GPK-Mitglieder sind an dieser Sitzung jeweils anwesend.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass

- der Gemeindepräsident und der Gemeinderat ihre Pflichten ordnungsgemäss erfüllen.
- die Gemeindeverwaltung ihre Arbeiten gewissenhaft ausführt.
- die Behörden und Kommissionen die ihnen übertragenen Arbeiten zweckmässig erledigen.

C. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission stellt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Bühler folgende Anträge:

- 1. Die vorgelegte Jahresrechnung 2021 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 203'572.52 sei zu genehmigen.**
- 2. Den Behördenmitgliedern, den Kommissionsmitgliedern sowie allen Gemeindeangestellten sei für die geleistete Arbeit zu danken.**

Geschäftsprüfungskommission Bühler AR

Gilgian Leuzinger, Präsident

Lukas Joller

Simon Kehl

Alfred Manser

Daniela Pfister

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Antrag des Gemeinderates an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Bühler AR zu Handen der Gemeinde-Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, in Anwesenheit von allen sieben Mitgliedern, einstimmig die Jahresrechnung 2021, umfassend:

- die Bilanz per 31. Dezember 2021
- die Erfolgsrechnung
- die Investitionsrechnung
- die Geldflussrechnung
- den Anhang

mit einem Aufwandüberschuss von CHF 203'572.52 bei einem Gesamtaufwand von CHF 11'936'593.35 und einem Gesamtertrag von CHF 11'733'020.83 zu genehmigen.

Bühler, 07. März 2022

Im Namen des Gemeinderates Bühler AR

Der Gemeindepräsident

Jürg Engler

Die Gemeindeschreiberin

Sandra Eugster-Tanner

ERFOLGSRECHNUNG GESTUFT

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	11'719'156.57	12'469'383.00	11'684'565.96
30	Personalaufwand	4'797'135.87	5'075'695.00	4'943'828.11
31	Sach- und übriger Aufwand	2'710'051.71	3'079'260.00	2'552'076.52
33	Abschreibungen	578'200.00	578'200.00	576'600.00
35	Einlagen			
36	Transferaufwand	3'633'556.49	3'736'228.00	3'611'976.33
37	Durchlaufende Beiträge	212.50		85.00
	Betrieblicher Ertrag	11'814'434.11	10'809'299.00	10'730'629.48
40	Fiskalertrag	5'826'810.88	4'963'400.00	5'010'811.08
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	4'003'079.63	3'852'670.00	3'753'039.35
43	Verschiedene Erträge	7'882.00	88'000.00	7'674.85
45	Entnahmen Fonds	3'643.00		8'678.00
46	Transferertrag	1'973'018.60	1'905'229.00	1'950'354.20
47	Durchlaufende Beiträge			72.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	95'277.54	-1'660'084.00	-953'936.48
34	Finanzaufwand	131'320.78	115'400.00	189'654.94
44	Finanzertrag	267'665.35	243'044.00	268'377.45
	Ergebnis aus Finanzierung	136'344.57	127'644.00	78'722.51
	Operatives Ergebnis	231'622.11	-1'532'440.00	-875'213.97
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
90	Spezialfinanzierung Aufwand-Ertrag	-435'194.63	336'130.00	130'898.41
	Ausserordentliches Ergebnis	-435'194.63	336'130.00	130'898.41
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-203'572.52	-1'196'310.00	-744'315.56

ERFOLGSRECHNUNG ARTENGLIEDERUNG

Artengliederung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	11'936'593.35		12'666'783.00		11'955'882.90	
30	Personalaufwand	4'797'135.87		5'075'695.00		4'943'828.11	
300	Behörden, Kommissionen	191'772.80		195'000.00		188'763.05	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'256'447.45		2'480'600.00		2'322'786.90	
302	Löhne der Lehrkräfte	1'494'736.00		1'480'000.00		1'431'181.90	
303	Temporäre Arbeitskräfte	39'798.10		15'000.00		198'493.40	
304	Zulagen	72'989.70		90'000.00		76'727.80	
305	Arbeitgeberbeiträge	691'585.50		745'795.00		680'124.40	
309	Übriger Personalaufwand	49'806.32		69'300.00		45'750.66	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'710'051.71		3'079'260.00		2'552'076.52	
310	Material- und Warenaufwand	531'289.76		546'700.00		482'389.56	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	59'384.47		80'300.00		108'042.40	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	106'562.81		96'500.00		93'492.02	
313	Dienstleistungen und Honorare	611'366.38		676'150.00		614'476.03	
314	Baulicher Unterhalt	635'970.89		1'055'050.00		562'130.16	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	190'539.86		170'000.00		235'734.41	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	343'699.25		340'660.00		336'670.00	
317	Spesenentschädigungen	42'913.45		57'400.00		38'338.90	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	105'360.79				20'017.75	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	82'964.05		56'500.00		60'785.29	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	578'200.00		578'200.00		576'600.00	
330	Sachanlagen VV	578'200.00		578'200.00		576'600.00	
34	Finanzaufwand	131'320.78		115'400.00		189'654.94	
340	Zinsaufwand	87'436.70		76'000.00		96'956.10	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	43'884.08		39'400.00		92'698.84	

Artengliederung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Transferaufwand	3'633'556.49		3'736'228.00		3'611'976.33	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'227'795.90		1'191'100.00		1'092'590.80	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'341'160.59		2'480'528.00		2'448'085.53	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	64'600.00		64'600.00		71'300.00	
37	Durchlaufende Beiträge	212.50				85.00	
370	Durchlaufende Beiträge	212.50				85.00	
39	Interne Verrechnungen	86'116.00		82'000.00		81'662.00	
391	Int. Verr. Dienstleistungen	80'116.00		75'000.00		75'662.00	
392	Int. Verr. Pacht, Mieten Benützungskosten	1'000.00		2'000.00		1'000.00	
393	Int. Verr. Betriebs- und Verwaltungskosten	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
4	Ertrag		12'168'215.46		11'134'343.00		11'080'668.93
40	Fiskalertrag		5'826'810.88		4'963'400.00		5'010'811.08
400	Direkte Steuern natürliche Personen		4'755'324.34		4'079'000.00		4'349'398.26
401	Direkte Steuern juristische Personen		409'205.64		195'500.00		173'246.62
402	Übrige Direkte Steuern		653'164.30		680'000.00		478'498.30
403	Besitz- und Aufwandsteuern		9'116.60		8'900.00		9'667.90
42	Entgelte		4'003'079.63		3'852'670.00		3'753'039.35
420	Ersatzabgaben		146'638.90		130'000.00		131'222.25
421	Gebühren für Amtshandlungen		233'483.94		225'000.00		181'021.04
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		2'374'233.90		2'564'370.00		2'620'891.70
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'130'558.14		788'700.00		692'632.89
425	Erlös aus Verkäufen		57'251.70		83'500.00		53'724.54
426	Rückerstattungen		15'417.70		15'500.00		27'994.85
429	Übrige Entgelte		45'495.35		45'600.00		45'552.08

Artengliederung	Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 Verschiedene Erträge		7'882.00		88'000.00		7'674.85
430 Verschiedene betriebliche Erträge		7'882.00		88'000.00		7'531.50
439 Übriger Ertrag						143.35
44 Finanzertrag		267'665.35		243'044.00		268'377.45
440 Zinsertrag		1'260.00		270.00		1'260.00
442 Beteiligungsertrag FV		7'512.00		7'500.00		7'512.00
443 Liegenschaftenertrag FV		188'964.55		173'414.00		196'197.35
447 Liegenschaftenertrag VV		69'928.80		61'860.00		63'408.10
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		3'643.00				8'678.00
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		3'643.00				8'678.00
46 Transferertrag		1'973'018.60		1'905'229.00		1'950'354.20
460 Ertragsanteile		156'284.00		157'700.00		153'467.00
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		198'436.95		188'900.00		193'516.55
462 Finanz- und Lastenausgleich		1'047'300.00		942'000.00		915'300.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		569'841.75		616'629.00		685'924.50
469 Verschiedener Transferertrag		1'155.90				2'146.15
47 Durchlaufende Beiträge						72.00
470 Durchlaufende Beiträge						72.00
49 Interne Verrechnungen		86'116.00		82'000.00		81'662.00
491 Dienstleistungen		70'116.00		65'000.00		65'662.00
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		1'000.00		2'000.00		1'000.00
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		15'000.00		15'000.00		15'000.00

Artengliederung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Abschluss / Bilanzübernahme		-231'622.11		336'130.00		875'213.97
90	Abschluss		-231'622.11		336'130.00		875'213.97
900	Abschluss Erfolgsrechnung		203'572.52				744'315.56
901	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital		-435'194.63		336'130.00		130'898.41
		11'936'593.35	11'936'593.35	12'666'783.00	11'470'473.00	11'955'882.90	11'955'882.90
Gesamtergebnis					1'196'310.00		
		11'936'593.35	11'936'593.35	12'666'783.00	12'666'783.00	11'955'882.90	11'955'882.90

INVESTITIONSRECHNUNG ARTENGLIEDERUNG

Artengliederung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	204'632.13		193'000.00		33'308.00	
50	Sachanlagen	105'697.33		100'000.00		-50'608.00	
504	Hochbauten	17'500.00		10'000.00		-50'608.00	
509	Übrige Sachanlagen	88'197.33		90'000.00			
56	Kanton und Kantonszweckverbände	98'934.80		93'000.00		83'916.00	
564	Öffentliche Unternehmungen	98'934.80		93'000.00		83'916.00	
6	Investitionseinnahmen		204'632.13		193'000.00		33'308.00
69	Übertrag an Bilanz		204'632.13		193'000.00		33'308.00
690	Aktivierung Nettoinvestitionen		204'632.13		193'000.00		33'308.00
		204'632.13	204'632.13	193'000.00	193'000.00	33'308.00	33'308.00
		204'632.13	204'632.13	193'000.00	193'000.00	33'308.00	33'308.00

GELDFLUSSRECHNUNG

Mittelflussrechnung	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
	Betrag	Betrag	Betrag
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	-203'572.52	-744'315.56	394'766.59
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	642'800.00	647'900.00	587'700.00
- Zu/ + Abnahme Forderungen	159'224.28	-194'797.05	470'304.61
- Zu/ + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-62'095.01	-61'474.29	418'488.14
- Gewinne/+ Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne /-verluste			-485'400.00
+ Zu/ - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	90'965.64	-394'262.01	-268'897.27
+ Zu/ - Abnahme Rückstellungen	84.10	716.70	
+ Zu/ - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	113'405.90	39'911.35	-78'734.48
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen, div. Reservekonten des EK	475'169.09	-164'042.66	264'772.70
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+Cash Flow/-Cash Drain)	1'215'981.48	-870'363.52	1'303'000.29
+ Rückzahlungen Darlehen und Beteiligungen	-15'000.00	-15'000.00	-15'000.00
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	15'000.00	15'000.00	15'000.00
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	-105'697.33	50'608.00	-435'000.00
- Eigene Investitionsbeiträge	-98'934.80	-83'916.00	-141'135.10
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-204'632.13	-33'308.00	-576'135.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-189'632.13	-18'308.00	-561'135.10
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-189'632.13	-18'308.00	-561'135.10
Finanzierungsüberschuss(+)/- fehlbetrag(-)	1'026'349.35	-888'671.52	741'865.19
+ Zu/ - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten			1'000'000.00
+ Zu/ - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			-2'000'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			-1'000'000.00
Veränderung der flüssigen Mittel	1'026'349.35	-888'671.52	-258'134.81

BILANZ

	Bilanz 31.12.21	Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	21'877'659.90	21'401'607.69	476'052.21
10 Finanzvermögen	8'215'683.78	7'286'463.70	929'220.08
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'442'129.98	1'415'780.63	1'026'349.35
101 Forderungen	847'105.95	1'006'330.23	-159'224.28
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	418'546.85	356'451.84	62'095.01
107 Finanzanlagen	307'201.00	307'201.00	
108 Sachanlagen	4'200'700.00	4'200'700.00	
14 Verwaltungsvermögen	13'661'976.12	14'115'143.99	-453'167.87
140 Sachanlagen	12'202'590.02	12'668'084.89	-465'494.87
144 Darlehen	25'000.00	40'000.00	-15'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	30'000.00	30'000.00	
146 Investitionsbeiträge	1'404'386.10	1'377'059.10	27'327.00
2 Passiven	-21'877'659.90	-21'401'607.69	-476'052.21
20 Fremdkapital	-12'962'660.44	-12'727'347.80	-235'312.64
200 Laufende Verbindlichkeiten	-1'496'336.49	-1'405'370.85	-90'965.64
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000.00	-1'000'000.00	
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-277'497.55	-164'091.65	-113'405.90
205 Kurzfristige Rückstellungen	-800.80	-716.70	-84.10
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000'001.00	-10'000'001.00	
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-188'024.60	-157'167.60	-30'857.00
29 Eigenkapital	-8'914'999.46	-8'674'259.89	-240'739.57
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-1'987'306.52	-1'557'488.89	-429'817.63
291 Fonds	-590'485.56	-575'991.10	-14'494.46
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-1'204'299.00	-1'204'299.00	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-5'132'908.38	-5'336'480.90	203'572.52

VERÄNDERUNG SPEZIALFINANZIERUNGEN

		Bilanz 31.12.21	Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
2900.10	Vorschusskonto Gewässerschutz	-1'257'800.35	-1'028'515.27	-229'285.08
2900.20	Vorschusskonto Wasserversorgung	-365'390.06	-233'327.75	-132'062.31
2900.30	Vorschusskonto Altersheim	-356'651.91	-295'645.87	-61'006.04
2900.40	Vorschusskonto Abfallwirtschaft	23'188.00		23'188.00
2900.50	Vorschusskonto Feuerschutz	-30'652.20		-30'652.20
	Saldo	-1'987'306.52	-1'557'488.89	-429'817.63

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN

Erfolgsrechnung

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 11'936'593.35 und einem Gesamtertrag von CHF 11'733'020.83 schliesst die Erfolgsrechnung 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 203'572.52. Budgetiert war ein Defizit von CHF 1'196'310.00, was bedeutet, dass die Jahresrechnung um rund CHF 990'000 besser abschliesst als budgetiert.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2021 betragen CHF 204'632.13. Der Voranschlag von CHF 193'000.00 wurde hauptsächlich deshalb leicht überschritten, weil die Schlussabrechnung der Kirchenrenovation erst im Jahr 2021 eingetroffen ist und in diese Rechnung übernommen werden musste.

Bilanz

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Aktiven

Das **Finanzvermögen** hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 929'220.08 zugenommen.

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben zu amortisieren sind.

Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 204'632.13 wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Im Berichtsjahr wurden CHF 642'800.00 abgeschrieben.

Die Anlage- sowie die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen sind in diesem Dokument zu finden. Dort sind gemäss HRM2 sowohl die kapitalmässigen Beteiligungen als auch die Organisationen aufzuführen, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflussen. Massgeblich beeinflusst das Gemeinwesen die betroffene Institution dann, wenn sie aufgrund des Beteiligungs- oder des Finanzierungsanteils einseitig Massnahmen oder Änderungen durchsetzen kann.

Passiven

Das Fremdkapital hat in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorjahr um CHF 235'312.64 zugenommen.

Die grössten Veränderungen ergaben sich in den folgenden Positionen:

- Zunahme der laufenden Verbindlichkeiten um CHF 90'965.64
- Zunahme der Passiven Rechnungsabgrenzung um CHF 113'405.90

ERLÄUTERUNGEN AUS DEN RESSORTS

Verwaltung

2021 stand ganz im Zentrum der Veränderung. Einige langjährige Mitarbeiterinnen haben die Gemeinde Bühler verlassen und neue sind hinzugekommen. Die Gemeindeschreiberin und der Gemeinderat arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung. Die Interessen der Gemeinde stehen dabei im Zentrum. Konkret heisst das:

Die Gemeindeverwaltung Bühler schaut auf ein personell turbulentes Jahr 2021 zurück. In dieser Zeit wurde die Kanzleikommission durch Rolf Walser als neuer Präsident und Ansprechperson für das Verwaltungspersonal verstärkt.

Im Februar trat die neue Gemeindeschreiberin, Sandra Eugster-Tanner, ihre Stelle an. Christine Lehmann, Zivilstandsbeamtin / Verwaltungsmitarbeiterin, kündigte ihre Stelle Anfang Jahr um eine Stelle in der unmittelbaren Nähe des Wohnortes anzunehmen. Als Nachfolgerin im Bereich Verwaltung konnten Cristina Ravaioli und im Bereich Zivilstandsamt Margrit Holderegger angestellt werden. Frau Ravaioli verliess jedoch die Gemeindkanzlei in der Probezeit. Um diese Vakanz überbrücken zu können, wurde Dorothea Brühwiler von der d'exakt AG, engagiert, welche diese Aufgabe sehr gut erledigte.

Ende Jahr haben Silvia Boppart, Zivilstandsbeamtin / Mitarbeiterin Finanzverwaltung, Monika Erzinger, Finanzverwalterin, Flavia Heuberger, Leiterin Zivilstandsamt, und Sandra Mohsin, Leiterin Einwohnerkontrolle die Gemeindeverwaltung verlassen.

Vor allem im Bereich Zivilstandsamt gestaltete sich die Personalsuche aufgrund des Fachkräftemangels als schwierig. Um jederzeit alle Dienstleistungen im Bereich Zivilstandsamt anbieten zu können, konnte Michelle de Jongh, von der RGB Consulting AG, und für den Bereich Finanzen Sonja Merz, von der merz finanzen gmbh, engagiert werden. Dies ermöglichte eine sorgfältige Planung der künftigen Organisation und Aufgabenverteilung. Ebenfalls konnte Corina Ramseier angestellt werden, einerseits für die Übernahme von Arbeiten im Bereich Finanzen, andererseits für die Mitarbeit im Zivilstandsamt. Sie war bereits während ihrer Ausbildung einige Monate in Bühler tätig und wird in den nächsten Jahren die Ausbildung zur Zivilstandsbeamtin absolvieren. Im Bereich Finanzen bedeutet diese Lösung, dass die Arbeiten durch Sonja Merz und Corina Ramseier in etwa zu gleichen Lohnkosten erledigt werden können wie in den Jahren zuvor.

Im Dezember trat Daniela Inauen ihre Vollzeitstelle als Leiterin Einwohnerkontrolle / Stv. Gemeindeschreiberin / Aktuarin verschiedener Kommissionen an. Sie bringt langjährige Erfahrung in diesen Bereichen aus ihrer früheren Anstellung mit. Für die weiteren Stellen wurden einige Gespräche geführt und der Anstellungsprozess ist auf gutem Weg.

Hochbau

Für die Aufhebung des 50-m-Schiessstandes wurde für 2021 ein Betrag budgetiert. Leider haben Einsprachen dieses Projekt verzögert und kann voraussichtlich erst im 2022 umgesetzt werden. Die Gemeinde Bühler muss diesen Betrag vorfinanzieren und dieser wird vom Kanton nach Beendigung zurückbezahlt.

Verwaltungsliegenschaften

Das grösste Projekt im Jahr 2021 war die Fassadensanierung des Kindergarten Türmlihaus, dies als erster Schritt der gesamten Sanierung der Fassade des Türmlihaus. Nach den Sommerferien hatten die Arbeiten dazu begonnen und konnten noch vor Wintereinbruch fertiggestellt werden. Parallel dazu liefen Vorbereitungsarbeiten zum zweiten Schritt mit der Fassadensanierung der Gemeindekanzlei. Hier wurden schon vertiefte Abklärungen gemacht, was zu höheren Kosten geführt hatte.

Schulliegenschaften

Im Oberstufenschulhaus konnten in Schulzimmern diverse Malerarbeiten und Lichtsanierungen gemacht werden. In der Kochschule wurden die Lamellenstoren ersetzt. Um die Sicherheit der spielenden Kinder zu erhöhen, benötigte es bei der Spielwiese im Pärkli einen neuen Zaun beim Bahnübergang. Ausserordentlich fiel eine Lichtsanierung im Untergeschoss des alten Schulhauses an. Die Beleuchtung auf dem Sportplatz musste im letzten Jahr repariert werden und führte zu ungeplanten Kosten.

Zivilstandsamt Mittelland Appenzell Ausserrhoden



Neben der herausfordernden personellen Situation konnten die Aufgaben und die Anliegen der Bevölkerung umfassend erfüllt werden. Dies konnte gewährleistet werden indem Springerinnen eingesetzt wurden. Dies führte zu einem finanziellen Mehraufwand

von ca. CHF 5'000. Die Zahl der beurkundeten Geschäftsfälle bewegten sich im Rahmen der Vorjahre. Die Massnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie trafen wiederum vor allem die Brautpaare. Bei den Ziviltrauungen waren während längerer Zeit keine oder nur wenige Gäste zugelassen. Es konnten trotzdem etwas mehr Trauungen durchgeführt werden wie im Jahr davor. Zudem konnten fünf Hausgeburten beurkundet werden. Die Zahl der Todesfälle nahm ab.

Primarstufe

Rund 170 Kinder besuchten die Primarschule und wurden von 23 Lehrpersonen unterrichtet. Die 1. Klasse wurde als überdotierte Klasse in einem Sondersetting mit einer Klassenlehrperson und zusätzlichem Unterstützungspersonal geleitet. Die 6. Klasse wurde aufgrund der hohen Schülerzahlen doppelt geführt.

Der Zeitraum zwischen der Kündigung der Schulleitung, bis zur Anstellung der neuen Co-Schulleitung, verlangte von allen Beteiligten eine grosse Flexibilität. Diese Zeit konnte mit Eva Graf als Schulleitung ad Interim und einem internen Management Teams sehr kompetent und lösungsorientiert überbrückt werden.

Der Gemeinderat, als auch die Schulkommission, freuen sich mit Brigitte Dörig und Norman Spirig eine motivierte und engagierte Co-Schulleitung gefunden zu haben. Mit viel Engagement und einer klaren Ausrichtung führt die Schule Bühler auch im neuen Jahr ihre wertvolle Arbeit fort.



Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 stiessen sechs neue Lehrpersonen zum Team und nahmen ihre Arbeit als Klassenlehrpersonen vom 1. Kindergarten, der 1./5./6. Klasse, als Fachlehrperson Musikalische Grundschule sowie als Schulische Heilpädagogin auf. An der Primarschule Bühler werden weiterhin pro Schuljahr zwei Zivildienstleistende verpflichtet. Aktuell setzen sich vier Klassenassistenzen für die Schule ein.

Trotz Covid19, was auch im 2021 im Leben aller eine dominierende Rolle gespielt hatte, waren wieder bereichernde und abwechslungsreiche Anlässe im Schulalltag möglich. Ein besonderes Highlight war die Projektwoche mit Angeboten von Schülerinnen und Schülern. Weiter seien folgende Anlässe genannt: Tanzen im Seniorenheim, Sommerlager in Amden, Sporttag, Räbeliechtl-Umzug und andere mehr. Aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie konnten einige klassenübergreifende Anlässe nicht stattfinden. Trotz den Einschränkungen haben sich die Lehrpersonen der Schule Bühler stets für einen guten und vielseitigen Unterricht engagiert. Die aktuelle Situation verlangt vom Lehrpersonal viel ab. Die Schulkommission und auch die Schulleitung sind stolz darauf, dass sowohl das Team als auch die Schülerinnen und Schüler einen guten Umgang damit finden konnten.

Das Schulprogramm wurde im Sinne eines strategischen Leitfadens weiter umgesetzt, sowie an der Erneuerung und Anpassung gearbeitet, auch im Zusammenhang mit dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP).

Im 2021 wurde sehr haushälterisch mit den Geldern umgegangen. So wurden im Kindergarten weniger SHP Ressourcen eingesetzt, als

ursprünglich geplant und es wurde auf Investitionen weitgehend verzichtet.

Der Schulkommission ist ein zeitgemässer und moderner Unterricht wichtig. Daher liegt ein Fokus auch auf entsprechender Weiterbildung des Lehrkörpers. In der Primarschule hatte dies zu Mehrkosten im Vergleich zum Voranschlag geführt.

Im Bereich Informatik hatten steigende Kosten durch externe Servicelieferanten, als auch der Ersatz defekter Geräte zu Mehrausgaben in dem Konto geführt.

Um die Kostentransparenz sicherzustellen wurde erstmals im Jahr 2021 die Kosten der Zivildienstleistenden separat ausgewiesen. Bis anhin waren diese im Konto Assistenz enthalten.

Die höheren Schulkostenbeiträge des Kantons sind auf die Rückzahlung von integrierten verstärkten Massnahmen zurückzuführen (Kostenübernahme durch Kanton (50%)).

Oberstufe Bühler-Gais



Die Jahresrechnung 2021 der gemeinsamen Oberstufe Bühler-Gais wurde im geplanten Rahmen abgeschlossen. Die Nettoausgaben der gemeinsamen Oberstufe blieben gesamthaft um CHF 77'000 unter dem Voranschlag. Zu diesem Ergebnis trug ein geringerer Lohnaufwand als geplant bei sowie das Ausbleiben des Winterlagers der 1. Oberstufe aufgrund der Pandemiesituation, weshalb der budgetierte Betrag von CHF 25'000 nicht ausgeschöpft wurde. Auch die Schulsozialarbeit wurde CHF 10'000 unter dem Voranschlag abgeschlossen.

Die insgesamt 141 Lernenden aus den Gemeinden Bühler und Gais, welche in diesem Jahr die gemeinsame Oberstufe besuchten, wurden von einem 20-köpfigen Lehrerteam unterrichtet.

Auch im vergangenen Jahr tangierte die Pandemiesituation den Schulbetrieb in verschiedenen Bereichen. Die Oberstufe Bühler-Gais versuchte so viel «Normalität» wie möglich zu gewährleisten. Trotzdem konnten nicht alle geplanten Unternehmungen durchgeführt werden.

Die Hoffnung besteht, dass im Jahr 2022 der Fokus ausschliesslich auf dem üblichen Schulbetrieb liegt.

Tiefbau

Strassenbeleuchtung

Die Energiekosten für die Strassenbeleuchtung betrugen im 2021 CHF 9'700. Das sind CHF 700 mehr als letztes Jahr. Der Aussenzählerkasten beim Altersheim sowie die Strassenbeleuchtung Überbauung Nöggel sind die zwei grösseren Projekte, welche dieses Jahr finanziert wurden.

Winterdienst

Der strenge Winter verursachte enorme Winterdienstkosten. Die Aufwendungen für Plätze, Trottoir und die öffentlichen Strassen ohne die Flurgenossenschaften verursachten Kosten von CHF 42'322. Das ist rund 3 ½ mehr als im Vorjahr.

Flurgenossenschaften

Der Winterdienst war auch hier der grösste Kostentreiber. Die Sanierung der oberen Mempfelstrasse konnte im Budgetrahmen abgerechnet werden. Der Strassenneubau bei der FLG Sternen ist stark fortgeschritten. Eine detaillierte Abrechnung liegt aber hier noch nicht vor.

Wanderwege

Die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft übernahm die Materialkosten für die Neuerstellung der Nordbrücke. Zudem sponserte sie noch eine Namensplakette für diese Brücke. Bei allen Verantwortlichen, der Mobiliar sowie dem Wanderwegbeauftragten bedankt sich die Gemeinde Bühler für die gute Zusammenarbeit und die grosszügige Unterstützung.

Abwasser- und Meteorleitungen

Die Neuerstellung der Meteorleitung Bahnhof und die Verlegung der Abwasserleitung müssen koordiniert mit der Überbauung Parzelle 36 umgesetzt werden. Der Spatenstich für diese Arbeiten fanden im Februar 2022 statt. Darum die tiefen Unterhaltskosten für die bestehenden Kanäle.

Wasserversorgung

Die bedeutend höheren Lohnkosten für den Brunnenmeister sind auf die Auszahlung der geleisteten Überstunden zurückzuführen. Albert Zimmermann hat das sechzigste Altersjahr erreicht und somit sechs

Wochen Ferien im Jahr zugute. Darum konnten die Überstunden nicht mehr mit Freizeit kompensiert werden. Knapp $\frac{3}{4}$ der ausgewiesenen Kosten vom baulichen Unterhalt wurde für die Umlegung der RWAM Leitung im Dachsböhl investiert. Der gute Jahresabschluss ist auf die bedeutend höheren Einnahmen bei den Wasseranschlussgebühren und dem Trinkwasserverkauf zurückzuführen.

Kultur

Endlich durfte wieder etwas sein – wenn auch mit Einschränkungen. So konnten die Kulturtage «kulturell9055» mit elf unterschiedlichen Anlässen durchgeführt werden. Das Interesse war enorm und bestätigte die Kulturkommission in ihrer Überzeugung, trotz Massnahmen an den Terminen festzuhalten.

Das Auf und Ab beschäftigte dennoch mehr als gedacht. So musste der Neuzuzügeranlass neu organisiert werden. An dieser Stelle sei allen Vereinen und Organisationen, welche sich auf dem Rundgang durchs Dorf an verschiedenen Punkten vorgestellt und präsentiert hatten, ein grosses Dankeschön für ihre Flexibilität ausgesprochen.

Einer Herkules-Aufgabe stellte sich die Kommission für den Adventsmarkt. Damit es ein Markt für alle Einwohnerinnen und Einwohner werden durfte, fand er 2021 für einmal unter freiem Himmel statt. Ohne die zahlreichen, ehrenamtlichen Helfer:innen wäre dies nicht zu schaffen gewesen, ohne die Teilnahmen der Marktfahrer:innen, Vereine und der Schule wäre der Markt nur halb so abwechslungsreich gewesen, ohne die vielen Besucherinnen und Besucher wäre keine Stimmung aufgekommen! Danke für den tollen Tag!

Das Budget der Kulturkommission wurde Dank der umsichtigen Planung und der grosszügigen Unterstützung von Firmen und Stiftungen nicht überschritten.

Kommission Gesellschaft und Soziales

Die Arbeiten am Wanderweg „Rond om Bühler“ waren im Jahr 2021 das Hauptthema. Erfreulicherweise konnten der Weg und das Montieren der Tafeln im Oktober 2021 fertig gestellt werden. Die Kommission wird mit einer kleinen Einweihungsfeier im Frühjahr 2022 den erweiterten Themenweg an alle Wanderbegeisterten offiziell übergeben.

Die Jungbürgerfeier durfte stattfinden, wenn auch vom ursprünglichen Programm auf ein Ersatzprogramm umgeplant werden musste. Leider musste ein weiteres Jahr auf den Vernetzungshöck verzichtet werden, da die Lage einfach zu unsicher war. Von keinen Einschränkungen profitierte der Adventssterne und so strahlte er in die Häuser und Strassen von Bühler.

Auch das Budget dieser Kommission konnte dank den grosszügigen, finanziellen Beiträgen von zahlreichen Firmen eingehalten werden.

Forum 55

Wie angekündigt wurden Räume in der Liegenschaft Dorfstrasse 26 (früher Konsum / Bühlerlädeli) im Sommer gemietet und der Umbau gestartet. So bekam der Raum eine neue schallgedämpfte Decke und das Lokal einen neuen Anstrich. Eine gespendete Occasionsküche wurde eingebaut und ein elektronisches Türschloss installiert. Bereits

am 01. Dezember konnte das Kafi55 als Untermieterin ihren Betrieb am neuen Standort aufnehmen. Während die Miete über die laufende Rechnung finanziert, unterstützt von den Mieteinnahmen des Kafi55, werden die Umbauten möglichst über Drittgelder finanziert. Im Frühling 2022 wird das Forum 55, nach dem Einzug der Ludothek, offiziell eröffnet und ein Teil des Raumes dann auch für Vereine und Sitzungen zu Verfügung stehen.

Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung Bühler konnte trotz Corona eine gute Dienstleistung für die Kinder und Eltern anbieten. Gemäss Vereinbarung beteiligt sich die Gemeinde am entstehenden Defizit. Dieses war im vergangenen Jahr mit rund CHF 47'000 (exkl. Mietaufwand) sehr hoch. Dies hat gleich mehrere Ursachen: Einerseits wurde das Geschäftsjahr verlängert, um in den «normalen» Jahresrhythmus (von Januar bis Dezember statt August bis Juli) zu kommen. Das heisst, dass in der Berechnung nun 17 Monate (inkl. zweimal der dreizehnte Monatslohn) enthalten sind, anstelle von 12 Monaten (inkl. einem dreizehnten Monatslohn).

Dann wurden im vergangenen Jahr, situationsbedingt, viele Ausfallstunden verbucht, wie in den meisten anderen Branchen auch.

Erschwerend kam dazu, dass seitens des Kantons bereits die neuen Basisrichtlinien zur Anwendung kamen, die bewilligungsrelevanten Auflagen im Personalbereich (Betreuungsschlüssel, Ausbildungswesen) und im Qualitätsmanagement auslösten, jedoch bis dato ohne kantonale Finanzierung für die dadurch entstehenden

Mehrkosten. Dies betrifft die Zeit bis zum Inkrafttreten des neuen Kinderbetreuungsgesetzes. Diverse Appenzeller Stiftungen wurden nun durch die Kibe angefragt sich am Defizit zu beteiligen, bis wiederum kostendeckend gearbeitet werden kann.

Soziale Dienste Appenzeller Mittelland



Wie in fast jedem Lebensbereich sorgte die Corona Pandemie auch für die SDAM zu einer gewissen Unsicherheit in Sachen Planung. Es musste einkalkuliert werden, dass ein gewisser Prozentsatz der Arbeitslosen im Kanton früher oder später ihren Anspruch auf Sozialhilfe geltend machen müssen.

Ein Grossteil der Arbeitslosen wurde durch die rasch eingeleiteten Massnahmen des Bundes abgesichert. Der zweimal erhöhte Anspruch auf Taggelder, die Verlängerung der Bezugsdauer für Arbeitslosenentschädigung sowie weitere Massnahmen brachten diese Entlastung. Folglich blieb die Sozialhilfequote und wahrscheinlich auch die Fallzahlen im Alimentenwesen im vergangenen Jahr relativ stabil.

Im Asylwesen führten die europaweit geschlossenen Landesgrenzen während der Pandemiezeit mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem Rückgang der Fallzahlen.

Die Berufsbeistandschaft war im 2021 besonders durch die angeordnete Arbeit aus dem Homeoffice zusätzlich gefordert. Vor allem (aber nicht ausschliesslich) für den hochsensiblen Bereich des

Kinderschutzes mussten flexible und kreative Lösungen gefunden werden.

Die im Oktober 2021 durchgeführte Organisationsentwicklung bot die Möglichkeit, die Strukturen der SDAM noch flexibler und durchlässiger zu gestalten. Mit der neuen Organisationsstruktur und einem professionellen, hochmotivierten Team kann zuversichtlich in die Zukunft geschaut werden.

Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach



Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht ein sehr herausforderndes Jahr für das Wohnen am Rotbach. So war das ganze Jahr durch das Thema Corona geprägt. Glücklicherweise ist es gelungen, auch in dem vergangenen Jahr, keinen einzigen Corona Fall bei den Bewohnenden zu haben. Dennoch machte sich das Thema bemerkbar. Viele Anlässe mit Externen mussten abgesagt und viel Aufwand für die Umsetzung der immer wieder ändernden Vorgaben und Schutzkonzepte aufgewendet werden. Dabei stand stets das Wohl der Bewohnenden im Zentrum. Dies war möglich dank dem grossen Einsatz des Personals und auch dem Mittragen durch die Bewohnenden und Angehörigen.

Leider war die Belegung der Zimmer sehr schwankend, von eher tief bis fast ausgebucht. Diese Schwankungen konnten teilweise durch Kurzaufenthalte kompensiert werden. Die geringeren Erträge wurden des Weiteren auch durch sehr zurückhaltende Investitionstätigkeit und das Nichtbesetzen von offenen Stellen ausgeglichen.

Insgesamt kann von einem schwierigen Jahr gesprochen werden, das aber dank dem Einsatz aller Beteiligten für die Bewohnenden, die Angehörigen, dem Personal und auch in den Finanzen letztendlich zu einem ausgeglichenen Resultat geführt hat. Das Team vom Wohnen am Rotbach freut sich, auch in Zukunft für die Bewohnenden da zu sein.

Fondskommission

Im Bereich Fondskommission erfolgten im vergangenen Jahr nur geringe Bewegungen und es wurden lediglich Unterstützungen im Umfang von ca. CHF 1'000 ausbezahlt. Beim Fonds Landschafts- und Ortsbildschutz wurde der Betrag, gemäss Reglement, geäufnet. Die Fonds wurden, gemäss Reglement, verzinst.

Ortsplanung

Die Aktivitäten in der Raumplanung standen im vergangenen Jahr ganz im Zeichen der Überarbeitung des Richtplans. Dieser konnte inklusive der Strategie Innenentwicklung einerseits der Mitwirkung der Bevölkerung vorgelegt und andererseits einer ersten Vorprüfung durch den Kanton vorgelegt werden.

Aus der Bevölkerung kamen diverse Anliegen zu unterschiedlichen Themen. Am allermeisten Rückmeldungen gab es zum geplanten und teilweise im Richtplan abgebildeten Vorhaben rund um den Bahnhof der Appenzeller Bahnen in Bühler. Um mit diesen unterschiedlichen Vorstellungen rund um diese zentrale und wichtige Liegenschaft in Bühler umzugehen, wurde beschlossen, an einem öffentlichen Anlass diese Themen im 2022 genauer zu diskutieren und eine gemeinsame

Vorstellung zu entwickeln wie möglichst viele der genannten Anliegen berücksichtigt werden können.

Die Gesamtkosten fallen etwas tiefer als budgetiert an, da beispielsweise ein Teil der Mitwirkung auf das Folgejahr geschoben werden musste, da an eine Durchführung unter den bestehenden Coronaeinschränkungen nicht zielführend gewesen wäre.

Umwelt Abfall

Die Sammelmengen von Papier und Karton haben sich im 2021 stark verändert. In den Vorgängerjahren wurde ca. 1/3 Karton und 2/3 Papier zusammengetragen. In diesem Jahr waren es ca. 55% Papier und 45% Karton, wobei vor allem die Kartonmenge zugenommen hat. Die Papiermenge hingegen ging leicht retour.

Nach der Genehmigung des Halbunterflurbehälter (HUFB) / Unterflurbehälter (UFB) Konzeptes, konnten erfreulicherweise die UFB-Sammelstelle Nöggel und der HUFB Steigbach realisiert werden. Auch konnte eine konforme Abfallfinanzierung (Spezialfinanzierung) aufgelegt und verabschiedet werden, die bereits in dieser Rechnung ausgewiesen wird.

Baubehörde

Im vergangenen Jahr sind bei der Baubehörde 51 Baugesuche, 11 Baugesuche weniger als 2020, eingegangen. Dabei überwiegen die Kleinbaugesuche. Im Bau befinden sich zurzeit mit der Überbauung Edelgrueb und dem Mehrfamilienhaus an der Bleichelstrasse 37 Wohnungen. Bei den übrigen Baugesuchen geht es vor allem um eine

bessere Nutzung im bestehenden Bauvolumen, um Änderungen bei technischen Anlagen oder um neue Solaranlagen. Zukünftig wird sich die Bautätigkeit gemäss den Vorgaben im neuen Richtplan vor allem innerhalb der bestehenden Siedlungsstruktur entwickeln. Dies kann zu einer grösseren Komplexität der Verfahren mit einer Vielzahl von Beteiligten führen, die sehr unterschiedliche Interessen vertreten.

Standortförderung

Die Arbeiten der 300 Jahr Feier nähern sich langsam der Zielgeraden. In diversen Gruppen wurde die Feier auch im 2021 vorbereitet. Das Festspiel ist in Vorbereitung. So wächst die Anzahl Personen, welche die Planung und Durchführung unterstützen, stetig. Beispielsweise werden Helferinnen und Helfer für die Ausstellung und das Festspiel rekrutiert und der Austausch mit der Schule intensiviert. Neben den üblichen Aufwendungen im Bereich Standortförderung sind dieses Jahr speziell die folgenden Punkte zu erwähnen: Für die 300 Jahr Feier wurden gemäss Budget CHF 10'000 aufgewendet, weitere CHF 8'400 wurden für die Gebührenübernahme bezüglich der Nutzung von Fussballplatz und Turnhalle des Vereins Meh-Büehler, für den Hüpfburgen-Anlass intern umgebucht. Dieser Betrag ist in der Standortförderung als Aufwand gebucht und als Mietertrag unter den Vergütungen für die Benützung von Liegenschaften "Schulliegenschaften" und "Sport- und Spielplätze" gegengebucht, hat also keinen Einfluss auf das Resultat. Weder die Buchung noch die Gegenbuchung waren budgetiert. Beides ist hier jedoch der Transparenz halber ausgewiesen.

ANHANG

Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 4. Juni 2012 (Stand 1. Januar 2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichung umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Die Geldflussrechnung stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, aus Investitions- und Anlagetätigkeit sowie den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die Bilanz weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch (alle 5 Jahre) an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre an die neuen Marktgegebenheiten angepasst.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Überbaute Grundstücke	35 Jahre
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre
Tiefbauten	
-Strassen	50 Jahre
-Kanalbauten	50 Jahre
-Brücken	50 Jahre
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	
- Möbeln	5 Jahre
- Maschinen	5 Jahre
- Fahrzeuge	5 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Informatik	
-Hardware	3 Jahre
-Software	5 Jahre
Durchmesserlinie	25 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Anlagespiegel Finanzvermögen

		Buchwert			Buchwert	
		per 01.01.21	Anschaffungen	Umbuchungen	Verkäufe	per 31.12.21
1070	Aktien und Anteilscheine	301'201				301'201
1071	Verzinsliche Anlagen	6'000				6'000
1080	Grundstücke FV	586'000				586'000
1084	Gebäude FV	3'614'700				3'614'700
Gesamttotal		4'507'901				4'507'901

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

	Anschaff.- kosten Stand per 01.01.21	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.21	Kumulierte Abschreibung Stand per 01.01.21	Abschreibungen in Periode	kumulierte Abschreibungen 31.12.21	Buchwert per 31.12.21
1400 Grundstücke	1'117'800.00		1'117'800.00	-562'600.00	-69'200.00	-631'800.00	486'000.00
1401 Strassen	1'575'972.80		1'575'972.80	-274'900.00	-32'500.00	-307'400.00	1'268'572.80
1402 Wasserbau	3'789'815.24		3'789'815.24	-628'700.00	-82'000.00	-710'700.00	3'079'115.24
1403 Übrige Tiefbauten	752'259.05		752'259.05	-164'200.00	-14'800.00	-179'000.00	573'259.05
1404 Hochbauten	8'077'560.50	17'500.00	8'095'060.50	-1'815'700.00	-321'900.00	-2'137'600.00	5'957'460.50
1405 Waldungen	4'000.00		4'000.00	0.00	0.00	0.00	4'000.00
1406 Mobilien	177'698.75		177'698.75	-151'574.35	-13'100.00	-164'674.35	13'024.40
1409 Übrige Sachanlagen	1'163'152.90	95'205.13	1'258'358.03	-392'500.00	-44'700.00	-437'200.00	821'158.03
1444 Darlehen öffentliche Unternehmen	40'000.00	-15'000.00	25'000.00	0.00	0.00	0.00	25'000.00
1454 Beteiligungen öffentliche Unternehmen	30'000.00		30'000.00	0.00	0.00	0.00	30'000.00
1464 Öffentliche Unternehmungen	1'529'659.10	91'927.00	1'621'586.10	-152'600.00	-64'600.00	-217'200.00	1'404'386.10
Gesamttotal	18'257'918.34	189'632.13	18'447'550.47	-4'142'774.35	-642'800.00	-4'785'574.35	13'661'976.12

Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzellerland Tourismus	Namenaktie	1	1'000	1'000
Feriedorf Urnäsch	Namenaktie	8.00	1'000	1
Total Buchwert				1'001
Anteilscheine				
Raiffeisenbank	Anteilschein	1.00	200	200
Genossenschaft Altersheim Bühler	Anteilschein	300.00	1'000	300'000
Total Buchwert				300'200
Verzinsliche Anlagen				
Zeddel			6'000	6'000
Total Buchwert				6'000

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
AR Informatik AG (ARI)	Namenaktie	24	1'250	30'000
Appenzeller Bahnen	Namenaktie	5650	1	
Kanton A. Rh., IG GIS	Namenaktie	50.00	10	
Total Buchwert				30'000

Rückstellungsspiegel und Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen). Per 31. Dezember 2021 bestehen keine wesentlichen Rückstellungen sowie Eventualverpflichtungen.

Eigenkapitalnachweis

	290 Spezial- finanzierungen	291 Fonds	296 Neubewertungs reserve	299 Bilanzüberschuss	Total
Stand per 01.01.21	1'557'488.89	575'991.10	1'204'299.00	5'336'480.90	8'674'259.89
Jahresergebnis				203'572.52	-203'572.52
Einlage in Spezialfinanzierung und Fonds	453'005.63	18'896.65			471'902.28
Entnahme aus Spezialfinanzierung und Fonds	23'188.00	4'402.19			27'590.19
Stand per 31.12.21	1'987'306.52	590'485.56	1'204'299.00	5'132'908.38	8'914'999.46

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

Kreditrechtliche Angaben

Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Restkredite per 31.12.2021	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit	Bemerkungen
Soziale Dienste Appenzeller Mittelland	84'632.70	84'632.70		0.00	bereits bezahlt

Finanzkennzahlen

Gesamtübersicht	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Kennzahlen		
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	4'746'976.66	5'440'884.10
Fremdkapital	12'962'660.44	12'727'347.80
Finanzvermögen	-8'215'683.78	-7'286'463.70
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	4'691'976.66	5'370'884.10
Verwaltungsvermögen	13'661'976.12	14'115'143.99
Darlehen und Beteiligungen	-55'000.00	-70'000.00
Eigenkapital	-8'914'999.46	-8'674'259.89
Einwohner	1'860.00	1'860.00
Nettoschuld I pro Einwohner	2'552.14	2'925.21
Nettoschuld II pro Einwohner	2'522.57	2'887.57
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	81.47	108.58
Nettoschuld I (NS)	4'746'976.66	5'440'884.10
Fiskalertrag (FE)	58'268'10.88	50'108'11.08
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	425.53	-708.51
Selbstfinanzierung (SF)	8'707'79.11	-2'359'91.97
Nettoinvestitionen (NI)	20'463'2.13	33'308.00
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	6.03	6.76
Kapitaldienst (KD)	7'289'76.70	7'435'96.10
Laufender Ertrag (LE)	120'820'99.46	10'998'934.93
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.71	0.87
Nettozinsaufwand (NZA)	86'176.70	95'696.10
Laufender Ertrag (LE)	120'820'99.46	10'998'934.93
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	7.21	-2.15
Selbstfinanzierung (SF)	8'707'79.11	-2'359'91.97
Laufender Ertrag (LE)	120'820'99.46	10'998'934.93
Investitionsanteil (BI / GA)	1.81	0.30
Bruttoinvestitionen (BI)	20'463'2.13	33'308.00
Gesamtausgaben (GA)	11'323'489.88	11'239'828.65
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	103.43	112.79
Bruttoschulden (BS)	12'496'337.49	12'405'371.85
Laufender Ertrag (LE)	120'820'99.46	10'998'934.93

Aussagen und Interpretationen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität.

Die Nettoschuld I errechnet sich aus dem Fremdkapital abzüglich des Finanzvermögens. Da im Jahre 2021 das Fremdkapital zunahm, sinkt die Nettoschuld. Die daraus resultierende Nettoschuld I pro Einwohner beläuft sich somit auf CHF 2'552.14 Nettoschulden bis CHF 1'000 gelten als geringe, von CHF 1'001 bis CHF 2'500 als mittlere und CHF 2'501 bis CHF 5'000 als hohe Verschuldung. Ab CHF 5'001 spricht man von einer sehr hohen Verschuldung.

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet. Der Grund für den tieferen Nettoverschuldungsquotienten im Jahre 2021 liegt unter anderem im höheren Fiskalertrag.

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln (Ergebnis der Erfolgsrechnung plus Abschreibungen und Reserveveränderungen) finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren. Die Kennzahl liegt für das Jahr 2021 im positiven Bereich, was auf den geringeren Aufwandüberschuss zurückzuführen ist.

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist.

Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei Werte bis 15% als tragbare Belastung gelten.

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt. Dank des sehr tiefen Zinsniveaus liegt diese Kennzahl nach wie vor auf einem sehr guten Niveau.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit, Werte unter 10% gelten als schwache Investitionstätigkeit.

Mit Hilfe des Bruttoverschuldungsanteils lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150% ist sie als schlecht einzustufen.

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'086'845.73	201'147.45	1'187'250.00	263'760.00	1'003'599.61	148'263.31
01	Legislative und Exekutive	263'821.18	875.00	275'400.00	1'000.00	255'719.05	975.00
011	Legislative	42'222.03		37'600.00		34'486.80	
012	Exekutive	221'599.15	875.00	237'800.00	1'000.00	221'232.25	975.00
02	Allgemeine Dienste	823'024.55	200'272.45	911'850.00	262'760.00	747'880.56	147'288.31
022	Übrige allgemeine Dienste	663'747.41	141'163.65	670'500.00	123'400.00	590'910.61	87'740.21
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	159'277.14	59'108.80	241'350.00	139'360.00	156'969.95	59'548.10
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	427'451.44	314'401.69	432'300.00	324'900.00	406'636.78	337'525.68
14	Allgemeines Rechtswesen	288'283.74	194'771.99	288'800.00	194'900.00	272'791.48	197'625.43
140	Allgemeines Rechtswesen	288'283.74	194'771.99	288'800.00	194'900.00	272'791.48	197'625.43
15	Feuerwehr	115'986.70	115'986.70	121'500.00	130'000.00	112'339.30	131'222.25
150	Feuerwehr	115'986.70	115'986.70	121'500.00	130'000.00	112'339.30	131'222.25
16	Verteidigung	23'181.00	3'643.00	22'000.00		21'506.00	8'678.00
162	Zivile Verteidigung	23'181.00	3'643.00	22'000.00		21'506.00	8'678.00
2	BILDUNG	4'509'844.34	668'947.45	4'458'900.00	602'429.00	4'214'745.00	620'861.40
21	Obligatorische Schule	4'173'972.19	668'947.45	4'083'900.00	602'429.00	3'866'065.15	620'861.40
211	Kindergarten	387'948.30	127'804.80	427'550.00	113'000.00	399'495.00	108'166.20
212	Primarstufe	1'548'022.01	336'562.15	1'467'500.00	300'660.00	1'524'523.35	323'348.30
213	Oberstufe	1'065'298.55	198'260.50	1'014'500.00	186'769.00	921'372.40	185'586.90
214	Musikschulen	93'946.30		100'000.00		97'460.20	
215	Schulsozialarbeit	33'445.75		42'100.00		31'635.50	
217	Schulliegenschaften	788'086.96	6'320.00	781'400.00	2'000.00	662'539.77	3'760.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219	Übrige obligatorische Schule	257'224.32		250'850.00		229'038.93	
22	Sonderschulen	335'872.15		375'000.00		348'679.85	
220	Sonderschulen	335'872.15		375'000.00		348'679.85	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	117'557.55	34'656.00	100'700.00	500.00	194'006.30	91'079.20
31	Kulturerbe	30'156.00	30'156.00			80'569.00	80'569.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	30'156.00	30'156.00			80'569.00	80'569.00
32	Übrige Kultur	6'428.95		11'500.00		9'280.55	410.20
321	Bibliotheken	6'428.95		11'500.00		9'280.55	410.20
34	Sport und Freizeit	80'972.60	4'500.00	89'200.00	500.00	104'156.75	10'100.00
341	Sport	80'972.60	4'500.00	89'200.00	500.00	104'156.75	10'100.00
4	GESUNDHEIT	2'601'098.49	2'396'774.81	2'882'400.00	2'664'400.00	2'928'386.26	2'733'701.55
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'538'013.19	2'396'774.81	2'814'400.00	2'664'400.00	2'848'635.05	2'733'701.55
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	2'538'013.19	2'396'774.81	2'814'400.00	2'664'400.00	2'848'635.05	2'733'701.55
42	Ambulante Krankenpflege	60'877.05		66'000.00		77'924.71	
421	Ambulante Krankenpflege	60'877.05		66'000.00		77'924.71	
43	Gesundheit/Prävention	2'208.25		2'000.00		1'826.50	
433	Schulgesundheitsdienst	2'208.25		2'000.00		1'826.50	
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'227'294.05	46'829.90	1'328'495.00	149'200.00	1'254'641.15	204'403.60
53	Alter und Hinterlassene	342'567.00		369'000.00		341'010.00	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	342'567.00		369'000.00		341'010.00	
54	Familie und Jugend	159'989.30	26'110.90	120'295.00	25'200.00	141'493.75	30'755.65
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	40'864.30	25'335.95	30'500.00	25'200.00	41'766.45	29'848.65
545	Leistungen an Familien	119'125.00	774.95	89'795.00		99'727.30	907.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	Sozialhilfe und Asylwesen	724'737.75	20'719.00	839'200.00	124'000.00	772'137.40	173'647.95
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	653'807.75	20'719.00	741'700.00	124'000.00	707'227.20	173'647.95
573	Asylwesen	54'374.40		70'200.00		43'364.50	
579	Übrige Fürsorge	16'555.60		27'300.00		21'545.70	
6	VERKEHR	624'105.35	187'884.00	629'728.00	203'900.00	578'333.48	186'437.00
61	Strassenverkehr	348'855.25	174'764.00	319'000.00	175'400.00	281'127.14	169'377.00
615	Strassen und Plätze	262'520.70	174'764.00	242'500.00	175'400.00	206'870.09	169'377.00
618	Privatstrassen	86'334.55		76'500.00		74'257.05	
62	Öffentlicher Verkehr	275'250.10	13'120.00	310'728.00	28'500.00	297'206.34	17'060.00
622	Regionalverkehr	260'899.00		282'228.00		268'586.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	14'351.10	13'120.00	28'500.00	28'500.00	28'620.34	17'060.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'022'708.72	825'007.80	1'451'010.00	1'165'200.00	1'110'926.46	857'340.55
71	Wasserversorgung	348'539.79	348'539.79	327'700.00	327'700.00	385'466.10	385'466.10
710	Wasserversorgung	348'539.79	348'539.79	327'700.00	327'700.00	385'466.10	385'466.10
72	Abwasserbeseitigung	382'136.16	382'136.16	780'000.00	780'000.00	411'232.35	411'232.35
720	Abwasserbeseitigung	382'136.16	382'136.16	780'000.00	780'000.00	411'232.35	411'232.35
73	Abfallwirtschaft	41'639.35	41'639.35	37'860.00	15'500.00	34'359.60	16'087.25
730	Abfallwirtschaft	41'639.35	41'639.35	37'860.00	15'500.00	34'359.60	16'087.25
74	Verbauungen	14'800.00		14'800.00		14'800.00	
741	Gewässerverbauungen	14'800.00		14'800.00		14'800.00	
77	Übriger Umweltschutz	68'700.50	9'842.85	60'650.00	7'000.00	86'577.65	6'428.10
771	Friedhof und Bestattung	68'700.50	9'842.85	60'650.00	7'000.00	86'577.65	6'428.10

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
79	Raumordnung	166'892.92	42'849.65	230'000.00	35'000.00	178'490.76	38'126.75
790	Raumordnung	166'892.92	42'849.65	230'000.00	35'000.00	178'490.76	38'126.75
8	VOLKSWIRTSCHAFT	99'759.80	25'281.35	80'600.00	11'500.00	57'952.92	7'826.77
81	Landwirtschaft	10'767.35	54.00	9'700.00		8'178.10	
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	10'767.35	54.00	9'700.00		8'178.10	
82	Forstwirtschaft	14'616.60	4'304.35	14'400.00	4'600.00	24'898.20	6'229.15
820	Forstwirtschaft	14'616.60	4'304.35	14'400.00	4'600.00	24'898.20	6'229.15
84	Tourismus	212.50	2'105.00		1'900.00	85.00	2'165.50
840	Tourismus	212.50	2'105.00		1'900.00	85.00	2'165.50
85	Industrie, Gewerbe, Handel	74'163.35	18'818.00	56'500.00	5'000.00	24'791.62	-567.88
850	Industrie, Gewerbe, Handel	74'163.35	18'818.00	56'500.00	5'000.00	24'791.62	-567.88
9	FINANZEN UND STEUERN	219'927.88	7'032'090.38	115'400.00	6'084'684.00	206'654.94	6'024'128.28
91	Steuern	88'607.10	5'785'897.93		4'961'500.00	17'000.00	4'901'712.78
910	Steuern	88'607.10	5'785'897.93		4'961'500.00	17'000.00	4'901'712.78
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'047'300.00		942'000.00		915'300.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'047'300.00		942'000.00		915'300.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	131'320.78	197'736.55	115'400.00	181'184.00	189'654.94	204'969.35
961	Zinsen	87'436.70	8'772.00	76'000.00	7'770.00	96'956.10	8'772.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	43'884.08	188'964.55	39'400.00	173'414.00	92'698.84	196'197.35
97	Rückverteilungen		1'155.90				2'146.15
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'155.90				2'146.15
		11'936'593.35	11'733'020.83	12'666'783.00	11'470'473.00	11'955'882.90	11'211'567.34
Gesamtergebnis			203'572.52		1'196'310.00		744'315.56
		11'936'593.35	11'936'593.35	12'666'783.00	12'666'783.00	11'955'882.90	11'955'882.90

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	17'500.00		10'000.00		-50'608.00	
02	Allgemeine Dienste	17'500.00		10'000.00		-50'608.00	
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	17'500.00		10'000.00		-50'608.00	
6	VERKEHR	98'934.80		93'000.00		83'916.00	
62	Öffentlicher Verkehr	98'934.80		93'000.00		83'916.00	
622	Regionalverkehr	98'934.80		93'000.00		83'916.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	88'197.33		90'000.00			
73	Abfallwirtschaft	88'197.33		90'000.00			
730	Abfallwirtschaft	88'197.33		90'000.00			
		204'632.13		193'000.00		33'308.00	
	Nettoinvestition		204'632.13		193'000.00		33'308.00
		204'632.13	204'632.13	193'000.00	193'000.00	33'308.00	33'308.00

Finanzkompetenzen

	Gemeinderat	Fakultatives Referendum	Obligatorisches Referendum
Neue, einmalige Ausgaben	bis 10% einer Steuereinheit oder bis CHF 101'973.20	mehr als 10% bis 20% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 101'973.20 bis CHF 203'946.40	mehr als 20% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 203'946.40
Neue, wiederkehrende Ausgaben	bis 5% einer Steuereinheit oder bis CHF 50'986.60	mehr als 5% bis 10% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 50'986.60 bis CHF 101'973.20	mehr als 10% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 101'973.20
An-, Verkauf und Tausch von Grundstücken	bis 20% einer Steuereinheit oder bis CHF 203'946.40	mehr als 20% bis 40% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 203'946.40 bis CHF 407'892.80	mehr als 40% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 407'892.80

Gestützt auf Art. 15 Abs. 3 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Bühler gilt als massgebende Steuereinheit der Ertrag einer einfachen Steuer des in der letzten vom Stimmvolk genehmigten Jahresrechnung ausgewiesenen Ertrages der laufenden Steuern.

Liegenschaftsverzeichnis

1. Realisierbare Positionen			Assek.Nr.	Fläche m ²	Vers.-wert	Bilanzwert
Parz.29	Dorf	Altes Gemeindehaus	34	2'568	2'502'540	947'000
		Spritzenhaus	35		120'130	
Parz.59	Dorf	Parkplatz Ost, Trottoir, Garten		1'880		67'000
Parz.82	Göbsimühle	Wohnhaus, Remise, Garage Wiese	93	4'229	1'352'280	1'011'000
Parz.84	Untere Brunnen Rosenberg	Wiese				59'000
		Weidstadel	103	38'239	97'254	
		Remise	104		42'630	
Parz.119	Dorf	Kobelthaus mit Garagen	140	625	2'392'607	852'000
		Gartenhaus	141		1'400	
Parz.144	Moos	Gewässer, Wald, Wiese		15'308		25'700
Parz.377	Eugst, Schlatt- Haslen AI	Scheune WieseWeide,Wald	848	96'650	296'000	173'000
Parz.382	Dorf	Blaukreuzhaus	144	613	919'136	480'000
Parz.465	Mempfel	Wiese, Strasse		2'001		361'000
Parz.D538	Untere Brunneren	Baurecht Zellweger				173'000
Parz.640	Hermoos	Weg, Wiese, Weide		5'426		52'000
Total Bilanzwert						4'200'700

2. Nicht-realisierte Positionen			Assek.Nr.	Fläche m ²	Vers.-wert
Parz.19	Ebni	Leichenhaus alt/Gerätehaus	21	3'211	65'250
		Friedhofgebäude	654		399'475
Parz.29	Dorf	Kirche, Turm und Platz	33	2'568	6'296'250
Parz.51	Hermoos	Schulhausanlage		15'357	
		Gartenhaus	51		68'237
		Altes Schulhaus	56		2'411'878
		Primarschulhaus	57		3'698'254
		Schulhaus/Gemeindesaal	560		8'510'663
		Doppeltturnhalle Wiese und Hofraum	742		5'653'046
Parz.83	Untere Brunnen	Strasse, Weg, Wiese		46'048	
		Stall	97	138	519'642
		Remise	98	115	304'121
		Magazin	556	338	400'119
		Garderobengebäude	95	78	163'873
Parz.120	Dorf	Türmlihaus	142	4'612	3'217'174
		Hintergebäude	143		1'259'900
		Remise	145		89'600
		Kindergarten	555		857'720
Parz.172	Melsterböhl	Schützenhaus	220	117	417'880
172-02	Raelimoos	Scheibenstand	462		137'700
172-01	Raelimoos	Scheibenhütte	463		26'750
Parz.220	Steig	Strasse		816	
Parz.268	Steigwald	Wald		109'019	
Parz.270	Steigwald	Wald		363	
Parz.311	Roggenhalm	Reservoir	297	273	338'000
Parz.333	Harzig	Wald, Bach		8'093	
Parz.637	Harzig	Wald, Bach, Weg		157'259	
Parz.345	Hinterleimensteig, Schlatt-Haslen AI	Scheibenstand	292	105	116'000

2. Nicht-realisiertbare Positionen			Assek.Nr.	Fläche m ²	Vers.-wert
Parz.365	Kriegersmühle	Pumpenhaus	443	284	70'000
Parz.374	Hälmlli	Pumpenhaus	374	68	79'982
Parz.387	Wissegg	Reservoir	385	400	216'000
Parz.389	Untere Hägni, Schlatt-Haslen	Boden, Quelle		16	
Parz.442	Hermoos	Filterbrunnen		99	
Parz.451	Hermoos	Grundwasserpumpwerk	587	333	207'930
Parz.467	Dorf, Trogenerstrasse	Trottoir		238	
Parz.468	Trogenerstrasse	Trottoir		1'050	
Parz.469	Dorf	Trottoir		501	
Parz.470	Dorf, Nöggel	Trottoir		2'155	
Parz.473	Untere Brunneren	Wald, Bach, Wiese		3'326	
Parz.474	Dorf	Parkanlage bei Post		53	
Parz.525-527	Melsterböhl	Trottoir		258	
Parz.526	Moos	Trottoir		1'112	
Parz.527	Melsterböhl, Steigbach	Trottoir		2'660	
Parz.539	Trogenerstrasse	Trottoir		1'093	
Parz.702	Kohli	Ersteinsatzgebäude FW, Boden	913,921	554	529'600
Parz.771	Untere Hägni, Schlatt-Haslen AI	Weide, Streue, Bach		10'091	
Parz.1028	Unterboden, Gais	Wald		54'952	
Parz.1652	Unteres Strahlholz, Gais	Strasse, Platz		111	